

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner

Neue Adresse ab September 2017:

Großneumarkt 20 – 20459 Hamburg
3. Stock - (nahe S-Bahn Stadthausbrücke)

**In den Räumen des Centrum für Chi-
nesische Medizin-Nord e. V. (CMC)**

Kurse zur Einführung in das Neue
Denken und die Anthroposophie sowie
vertiefende Kurse

Neue Kurse in Hamburg:

montags 17 Uhr :

Arbeit an Rudolf Steiners Standardwerk

„Die Philosophie der Freiheit“ GA 4
üben des Neuen Denkens durch Be-
griffsbildung

montags 18:30 Uhr:

Arbeit an Rudolf Steiners

„Die Schwelle der geistigen Welt“ GA 17
Vertiefung des spirituellen Weltver-
ständnisses Anleitungen zur Meditation

montags 20:00 Uhr:

Arbeit an dem Rudolf-Steiner-Werk
Geheimwissenschaft im Umriß GA13

montags 21:00 Uhr

**Gespräche über die spirituellen
Hintergründe des derzeitigen
Weltgeschehens**

Der Grundkurs!!!

**„Das Denken als Weg zu einer spiri-
tuellen Welterkenntnis“**

Einführung in das Neue Denken
und die Anthroposophie

donnerstags 18:30 alle 14 Tage
beginnend am 07.09.17

Hirschgraben 30 – im Souterrain, links neben dem
Hauseingang 22089 Hamburg
nahe Bahnhof Landwehr (S1 und Buslinie 25)
bitte ohne Verpflichtung anmelden

läuft bereits in Münster/Westf.

**„Das Denken als Weg zu einer spiri-
tuellen Welterkenntnis“**

Einführung in das Neue Denken
und die Anthroposophie
Der Kurs findet statt in der Praxis von
Frau Dr. Sigrid Gonschorek

Ludgeriplatz 2
in Münster

bitte anmelden bei
Marianne Jehles - Krause
mariannejehles1@aol.com
Hagenholt 7
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526 / 619

und ebenso in Pommoissel Wendland

Alle 14 Tage sonntags

**„Das Denken als Weg zu einer spiri-
tuellen Welterkenntnis“**

Einführung in das Neue Denken
und die Anthroposophie

bitte anmelden bei
Petra und Rainer Pyka
E-Mail: Rainer.Pyka@gmx.de
Tel.: 05855-979276
Pommoissel 14

Weitere Kurse können eingerichtet
werden. Bei Interesse bitte melden bei



Kursleiter:

Hans Bonneval
Tel.: 058 23. 95 32 64

E-Mail: hansdenkt@gmx.de
www.hausdesgeistes.de
www.denkschule-hamburg.de

Videos:

https://www.youtube.com/watch?v=asL0XH_VjB4
<https://www.youtube.com/watch?v=3TPYb2Dtdtc>

Vortrag von Hans Bonneval



DER NEUE MENSCH TEIL IV

Spirituelle Technik

Rudolf Steiner und die Weltraumfahrt



Datum: am 14.09.2017 18:30 Uhr

Adresse:

Hirschgraben 30
Souterrain links vom Hauseingang
(leicht zu finden)
22089 Hamburg-Landwehr

Fünf Minuten vom Landwehr-S-
Bahnhof
Buslinie 25 bis Landwehr (S1 + S11)

Kosten: freiwilliger Beitrag

Die Wissenschaft der Zukunft wird sich dem Kosmos zuwenden und dort die Kräfte finden, welche die irdischen Verhältnisse bewirken. Dies teilte Rudolf Steiner schon vor hundert Jahren seinen Zuhörern mit. Seither hat sich eine intensive, skrupellose Forschung entwickelt, die nur geringe Teile ihrer Ziele der Öffentlichkeit zugänglich macht. Und so ist die vermeintliche Mondlandung sicherlich nicht das eigentliche Ziel der Weltraumfahrt gewesen, sondern nur der Propaganda-Teil, der vorgeschoben wurde, um die eigentlichen Ziele zu verdecken. Das gilt nicht nur für die Weltraumforschung sondern für alle Wissenschaft der Gegenwart. Der amerikanische Physik-Professor und Nobelpreisträger Robert Betts Laughlin (Standford) schreibt z. B. in seinem Buch: „Abschied von der Weltformel: Die Neuerfindung der Physik“, man würde an den Universitäten nicht die relevante Physik studieren können, diese fände nur hinter verschlossenen Türen der Industrie Anwendung. Was Laien nur vermuten können, bestätigt hier der Professor. Man hat schon eine ganz andere Physik erforscht und wendet sie im Geheimen an. Der Tatsache der Geheimhaltung läßt vermuten, daß man mit Menschheit und Erde Ungutes vorhat, worauf Rudolf Steiner schon sehr deutlich hinwies. Es soll verhindert werden, daß größere Kreise von Menschen die Wahrheit über die Weltzusammenhänge entdecken und beginnen gegen die Pläne der Elite zu opponieren. Dies gilt für alle Gebiete der Wissenschaft.

Was bezüglich der Weltraumfahrt auffällt, ist, daß die ehrgeizigen Projekte bemannter Weltraumfahrt praktisch beendet sind. Insider äußern die Vermutung, daß es schon sein Jahrzehnten eine geheime Weltraumfahrt gäbe, die eine sehr viel fortgeschrittenere Technik nutzt als die her-

kömmliche Astronautik. An dieser Stelle lohnt es sich, einen Blick auf das UFO-Phänomen zu werfen, denn diese stammen gewiß nicht von Außerirdischen Wesen, sondern gehen auf deutsche Erfindungen in der Hitler-Zeit zurück. Man hatte u. a. nach Nicola Tesla unter dem Namen „Hausnebu“ Fluggeräte mit Gravitations-Antrieb konstruiert, die mit einem elektronischen Waffe, dem sogenannten Todesstrahl ausgerüstet waren. Diese und andere Entwicklungen wurden nach dem zweiten Weltkrieg von Amerikanern und Russen beschlagnahmt und weitergeführt. Daher kam es in der Fünfzigerjahren zu einer Serie von UFO-Sichtungen, die mit gewissen Pausen bis heute anhält. Gleich zu Beginn dieser Sichtungen kam durch die auffallend intensive Berichterstattung der Medien die Idee von Außerirdischen Wesen ins Spiel. Wenig später wurden die Projekte der Weltraumfahrt der Öffentlichkeit vorgeführt. Zahllose Romane und Filme zeigen heute Phantasien von weltraum-reisenden Menschen und Aliens. Es entstand eine Prä-Astronautik à la Erich von Däniken, nach der die Götter Astronauten gewesen sein sollen. Und es wird sogar gemunkelt, daß die Jesuiten vorhätten, Jesus als einen außerirdischen Weltraumreisenden wieder erscheinen zu lassen.

Rudolf Steiner macht zu all dem sehr weitreichende Angaben. Er beschreibt als die kommende Technik z. B. des maschinellen Okkultismus, der eine amerikanische Fähigkeit sein wird. Durch diese werden die Haltekräfte des Sonnensystems als Antrieb verwendet und das kann zur Instabilität der Planetenbahnen führen mit sehr unangenehmen Auswirkungen. Die Aufgabe Mitteleuropas bestünde zunächst darin, diese Dinge zu begreifen, den Mißbrauch zu erkennen um die Menschheit vor der Selbstzerstörung zu bewahren und endlich eine lebensfördernde Technik zu entwickeln.

Hans Bonneval